

Workshop: Digital und media literacy in der Basisbildung mit Migrant*innen „von Anfang an“

Zielgruppe: Der Workshop im Rahmen von **MIKAprof** richtet sich in erster Linie an aktive bzw. auch angehende Trainer*innen in Basisbildungsmaßnahmen für Migrant*innen. Der Workshop ist stark partizipativ und reflexiv ausgerichtet.

Inhalt:

Digital und media literacy nimmt im Kontext von Basisbildung und Wissensgesellschaft eine wichtige Rolle ein, was sich auch in den Prinzipien und Richtlinien für Basisbildungsangebote spiegelt. In Basisbildungsmaßnahmen besteht erfahrungsgemäß ein großes Interesse der Teilnehmer*innen an IKT. Es ist daher sinnvoll, an die Kompetenzen der Teilnehmer*innen anzuknüpfen, auch wenn deren (schrift-)sprachlichen Kompetenzen noch gering sind.

Im Netzwerk MIKA setzen wir uns deshalb mit diesen zentralen Fragestellungen auseinander:

- Kann digital und media literacy in der Basisbildung mit Migrant*innen „von Anfang an“ als integraler Teil in Kombination mit Sprache unterrichtet werden?
- Unterstützen bzw. bedingen sich der Erwerb von Lese- und Schreibkompetenzen bzw. Sprachkompetenz und IKT-Kompetenzen gegenseitig?

Im angebotenen Workshop werden Erfahrungen aus der eigenen unterrichtlichen Praxis diskutiert: Wie wird auf die Anforderungen durch die Prinzipien und Richtlinien der I:EB reagiert? Gibt es für die Unterrichtsplanung hinsichtlich IKT und Medienkompetenz hilfreiche Referenzrahmen?

Es werden durch Einblicke in einen von den Referent*innen durchgeführten Pilotkurs anhand exemplarischer Aktivitäten und Übungen Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit diesem Themenkomplex im Unterricht umgegangen werden kann.

Daran anknüpfend wird im Workshop der Raum geboten, Aktivitäten und Übungen für den eigenen Unterricht zu erstellen und auszuprobieren.

Ziele: Der Workshop will durch die Auseinandersetzung mit dem Themenbereich digital und media literacy im Kontext von Basisbildung mit Migrant*innen in Verbindung mit der Einbeziehung und Reflexion der Erfahrungen der Workshopteilnehmer*innen eine Möglichkeit zur weiteren Professionalisierung des pädagogischen Handelns im Basisbildungskontext bieten.

Workshopleitung:

Ursula Lummerstorfer & Martin Wurzenrainer, Verein Projekt Integrationshaus

Dauer: 16 UE (davon 3 UE Onlinephase)

Freitag, 20.10.2017, 14-18:30 Uhr

Samstag, 21.10.2017, 9-16:30 Uhr

Ort:

Verein Projekt Integrationshaus
Engerthstr. 163, 1020 Wien

Anmeldung bis 06.10.2017 unter:

Martin Wurzenrainer: m.wurzenrainer@integrationshaus.at

Dieser Workshop ist als Weiterbildung für Basisbildner*innen im Rahmen der IEB anerkannt.

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung.